

INHALTSANGABE:	Seite
Impressum1
Gemeindeinformation.....	...2
Gedankensplitter2
Volksmärchen aus Bosnien	2-3
ISLAM und NATIONALISMUS3
Audhu billahi - Weg zu Allah4

An die Brüder und Schwestern im Islam!

Dieses Blatt wird nun auf Grund mangelnder konstruktiver, islamischer Mitarbeit zum vorläufig letzten Mal erscheinen. Die Herausgeber haben das angestrebte Ziel, die Informationsschrift der Islamischen Religionsgemeinde Linz, für O.Ö. und Sbg., "**LISAN al UMMA al ISLAMIYA**" eine mediale Plattform sein zu lassen, welche es den Muslimen ermöglichen sollte, einander islamisches Gedankengut zu übermitteln nicht erreicht.

GEDANKENSPLITTER

"Wir glauben an Gott und an das, was zu uns und zu Abraham, Ismael, Isaak, Jakob und zu den Stämmen herabgesandt worden ist, und an das, was Moses und Jesus und die Propheten von ihrem Herrn erhalten haben, ohne daß wir bei ihnen einen Unterschied machen. Und wir bleiben Allah ergeben."

Qur'an 2:136-137

"Was siehst du aber den Splitter in deines Bruders Auge, und wirst nicht gewahr des Balkens in deinem Auge?"

Mattheus 7:3

"Nicht die Römer wurden christlich, sondern die Christen wurden römisch!"

Abdal Gabbar (Tatbit dala'il an nuBUwa, 995 n.)

"Der Islam, der über das hellenisierte spätantike Christentum im Sturm gefahren ist, war ein wirklicher Retter;"

Adolf v. Harnack 1855-1930

"Der Christus ist nicht mit Jesus zu identifizieren. Er ist, als der "Geist Gottes" im prägnanten Sinn, die Macht des Guten in der Geschichte und der historische Jesus zwar nicht ihre einzige, aber einzigartige Offenbarung dieser Macht."

Martin Weber 1887-1964

Der Gesandte Gottes (s.a.s.) sagte:

"Macht in den Händen der Tugendhaften bedeutet Demütigung für diejenigen, die Schwierigkeiten machen; und Macht in den Händen derjenigen, die Schwierigkeiten machen, bedeutet Demütigung für die Tugendhaften."

NARODNA ANEGDOTA IZ BOSNE

Onomad u jednom mjestu - dzematu bijah jedan covjek, bez familije. On se zvase Ahmet. Nije bio dobar vjernik. Dzamiju nije posjecivao da bi se Bogu molio. Religija ga nije interesirala. Jadnog dana Ahmet umre. Njegove komsije maradosse se potruditi da ga okupaju. Grob su mu iskopali (mezar) i tada idu po imama, hodzu nadleznog za taj dzemat, da mu klanja dzenazu, te Ahmeta isprate na Ahiret.

Ali imam - hodza rece "Ne". On zatim Ahmetovim susjedima objasni: "Ahmet nije bio vjernik, nije nista drzao do vjere, ni svoje ni tude. Ja mu ne smijem klanjati dzenazu i za njega se Allahu zamoliti, jer mozda bi ga mogao time i mrtva uvrijediti. To ja necu!"

Tad su susjedi odlucili da Ahmeta ipak zakopaju pa makar onako bez hodze i bez dzenaze, isto kao i crknutu zivotinju.

Ali iznenada naide pravoslavni svecenik - pop iz susjednog sela pravoslavnog. Ljudi ga pozvase da pride i objesnise mu:

"Ovo je nas susjed Ahmet umro, nema nikog bliznjeg te ga mi moramo sahraniti. Moramo ga sahraniti bez imama, hodze, jer on nije htio doci. Kaze da nece i da nesmije Ahmetu klanjati dzenazu, jer Ahmet nije bio pravi vjernik niti je bio clan naseg dzemata.

Ti si takode Boziji covjeg, Boziji sluga, moses Ti nesto utkratko kazati umjesto imama pri njegovom ukopu, na mezaru, tako da ga kao covjeka sahranimo." Pop pristade da udovolji ljudima i da ocita nekoliko rijeci kraj mrtvog Ahmetova tijela, te jednotavno poce njegov kratki ceremonijal:

"A'mete, A'mete, vrag te zamete,
Sad ti je kasno, da su ti svi sveti,
jer ti nisi znao, da se mora mrijeti.
Vjernik bio nisi, za Tebe se zbori,
nit' pokoran Bogu, koji nas sve stvori.
Duhovno si prazan bio, niti vas niti nas,
a sad mozes ici - onako kako znas - Amen!
Gotovo zemlju na nj!"

Tako je niciji Ahmet ispracen na onaj svijet - Ahiret. A sta ga tamo ocekuje? To zna samo Allah dz.s. Zabljezio: Hasan Durakovic.

VOLKSMÄRCHEN AUS BOSNIEN

Einst lebte in dem kleinen Ort Dzemat ein Mann, der ganz allein und ohne Familie war. Sein Name war Ahmet und seine Religion der Islam. Er hat aber seine religiösen Pflichten nicht erfüllt und ging auch nicht zum Gebet in die Moschee. Augenscheinlich war er kein "guter" Moslem und die Religion war ihm uninteressant. Eines Tages starb dieser Mann namens Ahmet.

Seine Nachbarn bemühten sich um eine ordentliche Beerdigung. Sie hoben das Grab aus und gingen zum Imam, der für den Ort Dzamat zuständig war und baten ihn, das Begräbnis zu leiten und den Verstorbenen auf seinem letzten Weg (Ahiret) zu begleiten.

Aber der Imam lehnte ab und versuchte zu erklären:

"Nein, ich weiß, daß dieser Mann nicht gottesfürchtig war. Darum darf ich diese Janasa nicht abhalten und bei Allah für ihn bitten: denn es könnte Allah beleidigen. Das will ich nicht tun!"

Die Nachbarn sahen sich gezwungen, den armen Ahmet wie ein Tier zu verscharren.

Währenddessen kam ein orthodoxer Priester vorbei. Die Nachbarn riefen ihn herbei und baten: "Pope, unser Nachbar ist verstorben. Wir müssen ihn ohne Imam beerdigen, weil er seine Religion mißachtet hat und kein Mitglied unserer islamischen Gemeinde war. Du aber, Pope, bist doch auch ein Diener Gottes, kannst du nicht etwas bei der Beerdigung anstatt des Imam sagen, damit wir Ahmet wie einen Menschen begraben können?"

Der orthodoxe Priester kam, stellte sich neben den Toten und das Grab und begann mit seiner kurzen Zeremonie.

"A'hmete, A'hmete
der Teufel hat dich verwirrt!
Du hast nicht gewußt,
daß Du a u c h sterben muß!
Ein Gläubiger warst Du nicht,
solches man von Dir spricht,
auch dem Herrn nicht untergeben,
der uns allen gab das Leben!
Warst weder unser noch euer, leer im Geist -
jetzt kannst Du gehen - mit dem was Du weißt!
Amen!
Fertig, Erde auf Ihn!"

So wurde der einsame Ahmet von dieser in eine andere Welt verbracht. Was erwartet ihn dort? Das weiß nur Allah, der Höchste!

Während sich bei Nationalismus alles um das Land dreht, glaubt der Islam, daß Gott und seine Religion dieser Mittelpunkt sein sollten, wie der Qur'an sagt:

"Die Entscheidung ist einzig bei Allah, Er hat geboten, daß ihr Ihn allein verehret."

Qur'an 2:40

Im Nationalismus ist die tiefe Bindung zum Territorium eine Grundlage, während im Islam die Grundlage der Glaube an Gott und absolute Loyalität zu Ihm ist.

"Oh die ihr glaubt, nehmet nicht Meinen Feind und euren Feind zu Freunden."

Qur'an 16:1

"Du wirst kein Volk finden, welches an Allah und an den Jüngsten Tag glaubt und dabei diejenigen liebt, die sich Allah und Seinem Gesandten widersetzen, selbst wenn es ihre Väter wären oder ihre Söhne oder ihre Brüder oder ihre Verwandten. Das sind diejenigen, in deren Herzen Allah den Glauben eingeschrieben hat und die Er mit einem Sieg von Sich gestärkt hat. Er wird sie in Gärten führen, durch die Bäche fließen. Darin werden sie auf ewig weilen. Allah ist wohl zufrieden mit ihnen und sie sind wohl zufrieden mit Ihm. Sie sind Allahs Partei. Wahrlich Allahs Partei ist die erfolgreiche."

Qur'an 58:22

Diese Verse zerstören die Grundlagen des Nationalismus, da er auf geographischen Grenzen, Rasse, Sprache etc. basiert und sie zeigen klar, daß Glaube die Grundlage für die Stellung des Menschen ist. Unterschiedlicher Glaube lockert das Band der Ehe.

Zitiert aus "Al Fdschr" Jg.11, Nr 69 Mai-Juni 1994

**ISLAM UND NATIONALISMUS ALS
ZWEI ENTGEGENGESETZTE POLE**